



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 293.

Leipzig, Freitag den 18. Dezember 1914.

81. Jahrgang.

## Neue deutsche Bilderbogen für Jung und Alt

Soeben  
erschienen:  
Bogen 1:  
Weihnachten 1914

Noch hinreichend  
Zeit zur Beilage  
für die  
Weihnachts-  
Feldpostbriefe

Sofort nach Weih-  
nachten erscheinen  
die Bogen  
2, 3, 4, 5, 6

20 Exemplare bar  
M. 1.20 portofrei

**Neue deutsche Bilderbogen**  
für Jung und Alt

**Weihnachten 1914**  
gezeichnet von Eduard Richter

**Weihnachten 1914.**

So beschließt sich der Weihnachtsmann: in diesem Jahr nicht kommen, er ziegt den großen Schlepp an, hat Sack und Pack gesammelt, und ziegt in Eilen eine hundert Meilen, bis er sein Ziel gefunden.

Millionen Menschen sind nicht zu Hause, Väter, Mütter und Kinder, sie liegen in Schlafzimmern und Staubkammern, den feindlichen Krieg gegenüber; sie haben die ganze Welt von Eis, ein Dorf über ein andern, hier unten Eis, und lassen keinen grübler.

Die schaden den Wall in Schlesien, daß es die Feinde erraten: Uns gehen zur Kreisstadt, Land in Land, wie fast die Eltern vor Mutter, wie fast am grünen Tannenbaum verglimmen die Lichten und hell im Traum - wenn die Kinder im Bett.

Für Vater, Mutter und seinen Nachbar, jetzt steht im Weizen von Osten westlich hier, grauer Schlepp für uns auf einem Podest und sein weißliches Kreuzkreuz läßt, die Hingerichtete ohne Angst erglühen, und Tod und Wunden leidet.

Geduld habe der Wind ihm weit, Macht vom Schleppgrauen, der Weihnachtsmann zu reichen Zeit, kan sich bei Zirkusleuten, vom Kapitel Märkte, Land auf und grüne Welle; normen kann. Ein jeder soll mir haben.

Wann kann Menschen noch so klein, als eng in einer Mutter - so ganz klein, legt daran und alle unter Bitten. Die kleinen legt in ganz gut, der folgt mir kaum seines Blut, ein sturer Kreislauf kann.

Ein sturer, bestialisches Dammbau, von einer bestialischen Tiere - als Brüder geben wir Saab ist Gott, und Menschen es nicht Christ. Was ändert uns alle Seiner Mutter? Ein Kind, ein Volk, ein Gott, und Christus gilt um Christus. Karl Werckmeister

**Weihnachten in der Schule**

**Weihnachten im Schlossgarten**

Rarl Werckmeister Kunstverlag in Berlin

Preis 10 Pf.

Verkleinerte  
Wiedergabe  
Originalgröße  
36 $\frac{1}{2}$  cm zu 45 cm.

Berücksichtigen  
Sie bitte stets  
Werckmeisters  
Deutsche  
Wandsprüche

Deutsche Wandsprüche  
bisher erschienen  
Nr. 1-18

Neue deutsche  
Bilderbogen  
100 Exemplare bar  
M. 5.- auch gem.

Werckmeisters Kunstverlag: Berlin W. 8, Kronenstraße 58